

TECHNISCHES MERKBLATT 2150

FUSSBODEN-HARTHARZÖL

Werkstoffart:

Transparente Endbehandlung für strapazierte Flächen innen.

Verwendungszweck:

Universell einsetzbar, zur Oberflächenbehandlung aller saugfähiger Untergründe innen (Holz, Kork und offenerporiger Stein, auch zur Staubbindung auf Betonböden). **Vor allem für Fußböden und Treppenstufen.** Ergibt eine besonders strapazierfähige, seidenglanzende und tastsympatische Oberfläche.

Technische Eigenschaften:

Gut kratzfeste, wasser- und chemikalienabweisende Beschichtung. Hat eine kurze Trockenzeit mit guter Elastizität bei optimaler Härte. Offenporige Imprägnierung, dringt sehr tief ein, bleibt dampfdurchlässig. Gerbsäurehaltige Hölzer, z.B. Eiche, Kastanie, mit 5%iger Ammoniak-Lösung neutralisieren und gründlich mit Wasser nachspülen.

Biologisch-ökologische Eigenschaften:

Reines Naturprodukt aus rein pflanzlichen, reproduzierbaren Rohstoffen. Biologische Unterstützung der natürlichen Widerstandsfähigkeit des Holzes durch holzverwandte Inhaltsstoffe, dampfdurchlässig. Ohne Abgabe von giftigen oder schädlichen Dämpfen, ohne Zusatz von Kunstharzen, chlorierten Kohlenwasserstoffen oder anderen nicht abbaubaren Umweltgiften, keine schädliche Gasabspaltung aus dem durchgetrockneten Anstrich, der auch im unmittelbaren Kontakt mit Organismen unbedenklich ist. Keine wesentliche elektrostatische Aufladung. Ohne erkennbare Langzeitrisiken für die Umwelt bei der Rohstoffgewinnung, Herstellung, Verarbeitung und Abbau.

Zusammensetzung:

Dieses Öl ist eine Kombination von Verkochungen des Leinöls, chinesisches Holzöls (Tungöl) und Rizinusöls in einem Lösungsmittelgemisch aus hochwertigem französisches Pinienöl, Orangenschalenterpentin aus Brasilien und Isoaliphaten, Baumharzen, einer speziellen Baumharzverkochung und Calcium+Kobalt-Zirkonium-Oktoat als Trockenstoff, sowie einem physikalischen UV-Blocker (ultrafeines Titandioxyd) als Schutz gegen das Nachdunkeln des Holzes.

Farbton:

Transparent, hellgrau durch UV-Blocker, Helle Untergründe trocknen etwas dunkler auf, Holzoberflächen werden angefeuert.

Verdünnungsmittel:

Ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Verarbeitung:

Streichen, Spritzen, Tauchen, Fluten. Verarbeitungstemperatur über 12°C.

Verbrauch:

ca. 1,8L/10m² für zwei Anstriche bei normal saugenden Untergründen. Genaue Werte am Objekt ermitteln!

Trockenzeit bei normalem Klima (Raumtemperatur 23°C, 50% rel.Luftfeuchte):

Staubtrocken nach ca. 4 Stunden. Zweiter notwendiger Anstrich nach 18-24 Stunden. Zur Weiterbehandlung mit *Sehstedter*-Wachspräparaten geeignet nach ca. 8-12 Stunden. Für gute Durchlüftung ist zu sorgen!

Reinigen der Werkzeuge:

Mit Verdünnung

Dichte:

ca. 0.85 g/cm³

Viskosität:

ca. 15 sec. DIN-Becher 4mm bei 20°C

Gefahrenklasse:

entzündlich VdF A III

Lagerung:

Gut verschlossen, kühl und trocken lagern. Lagerstabilität ca. 2 Jahre.

Hinweise und Sicherheitsvorschläge:

Wir empfehlen Restmengen in kleine Gefäßen mit geringen Luftüberstand zu füllen oder die Ölfläche mit einer Folie sorgfältig abzudecken, um das Material zweckmäßig vor Oxidation zu schützen. Produkt ist brennbar. Bei der Verarbeitung Zündquellen fernhalten und gut durchlüften! Mit 2150 getränkte Lappen in Wasser tränken, trocknen lassen und entsorgen. Hausmüll. (Selbstentzündungsgefahr wegen Gehalt an trocknenden ölen!). Die gewerbeaufsichtlichen Sicherheitsbestimmungen schreiben vor, bei Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz zu tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben. Entzündlich VbF A III.

Gebinde:

0.75L - 2,50 L - 5.0L - 10.0L

Verarbeitungshinweise zu *Sehestedter* Produkt 2150**A. Untergrund unbehandelt:**

Untergrund muß trocken (Holzfeuchte max. 12-15 %) fest, saugfähig, sauber und staub-und fettfrei sein. Bei harzreichen Hölzer (z.B. Fichte, Tanne Abachi, Teak, Meranti) muß das Harz vorher sorgfältig mit Alkoholischer Verdünnung ausgewaschen werden. Ggf. auslaugen. Das Holz eines Fußbodens **muß unbedingt im letzten Schleifgang mit mindestens 120er Papier geschliffen worden sein!**

B. Anstrichaufbau:

1. Das Hartöl satt mit gutem Pinsel streichen. Überstände unbedingt nach 15 - 20 Minuten abnehmen. Das Hartöl muß im Fußboden-Material aushärten. Nach einer Trockenzeit von ca. 16-24 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes weitere Schicht aufbringen und wieder Überstände unbedingt nach 15 - 20 Minuten abnehmen. Danach ist eine Weiterbehandlung mit *Sehestedter* Wachsen möglich. Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen *Sehestedter*-Produkt muß sichergestellt sein, daß der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme zu vermeiden. Es ist auch möglich eine dritte Beschichtung mit einem Kunststoffpad unter einer Bohnermaschine aufzubringen. Auf diese Weise werden hervorragende Oberflächen erzielt.

C. Renovierungsanstrich:

Untergrund gründlich säubern, Hartöl wie unter B. mit Bohnermaschine aufbringen.

D. Laufende Pflege: Siehe Extra TM **Fußbodenpflege**

Alle Angaben dieses Technischen Merkblattes sind Ergebnis langjähriger Forschung und Erprobung. Bei Unklarheiten bitte Probeanstrich durchführen! Sie dienen der Information und Beratung des Anwenders. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Im Zweifelsfalle bitte Rückfrage beim Hersteller.

Stand: 01.01.2010

Sehestedter Naturfarben

Inh. Marten Riedl

Alte Dorfstr. 35, D-24814 Sehestedt

Tel: 04357-1049- FAX:04357-750

E-Mail: info@chito.com

www.sehestedter-naturfarben.de